



**BAD KÖTZTING  
STADT UND LAND**  
www.koetztinger-zeitung.de

## Karten für Orchesterball

**Bad Kötzting.** Am kommenden Samstag um 20 Uhr findet im Haus des Gastes wieder der beliebte Orchesterball des Kötztinger Kammermusikkreises und der Stadt Bad Kötzting statt. Es spielt wie in den vergangenen Jahren das Salon-Orchester Karl Edlmann. Für die Veranstaltung gibt es noch Karten zu 20 Euro (Schüler und Studenten zehn Euro) bei der Kurverwaltung Bad Kötzting (Tel. 09941/602-150) oder an der Abendkasse. Die Paare, die die traditionelle Münchner Francaise wieder tanzen wollen, treffen sich zur Probe am Freitag um 19 Uhr im Haus des Gastes.

## BAD KÖTZTING

**Bad Kötzting.** AQACUR: Heute, Mittwoch, 11 bis 22 Uhr, geöffnet.

**Bad Kötzting.** Junge Familie: Heute, Mittwoch, 9.30 Uhr, Krabbelgruppe 3, 15 Uhr Krabbelgruppe 2 im Haus der Begegnung.

**Bad Kötzting.** SHG Morbus Bechterew: Morgen, Donnerstag, ab 19 Uhr Trocken- und Wassergymnastik im Capio-Pflegezentrum.

**Bad Kötzting.** Bücherei: Heute, Mittwoch, 13.30 bis 16 Uhr, geöffnet.

**Bad Kötzting.** Rheuma-Liga: Heute, Mittwoch, 16.30 Uhr, Trockengymnastik im Sportofit, um 17.30 Uhr Wassergymnastik.

**Bad Kötzting.** TC: Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gasthof zur Post.

**Bad Kötzting.** VdK: Heute, Mittwoch, um 19 Uhr Stammtisch in der Pfingststüb'n der Alten Kaserne.

**Bad Kötzting.** Karate-Club: Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr, Training für Erwachsene.

**Bad Kötzting.** Pfarrsenioren: Heute, Mittwoch, um 14 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung, anschließend Kaffeetisch im Pfarrsaal; Abholdienst Tel. 8546, 7 bis 9 Uhr.

**Bad Kötzting.** Oyama-Karate: Heute, Mittwoch, ab 17.15 Uhr Kinder im Vorschulalter, ab 18.45 Uhr Jugend und Erwachsene.

**Bad Kötzting.** Trachtenverein: Am Freitag um 18 Uhr Proben für die Kindergruppe im Vereinslokal.

**Bad Kötzting.** FFW: Am Freitag, 19.30 Uhr, Übungsabend für die Aktiven im Feuerwehrzentrum.

**Traidersdorf.** FFW: Am Samstag Besuch des Balls der FFW Niederdorf in Thalersdorf.

**Wetzell.** Hubertusschützen: Heute, Mittwoch, um 20 Uhr Vorstandssitzung im Gasthaus Graf.

## Pfarrgemeinderat tagt

**Bad Kötzting** Am Freitag, 13. Januar, 19 Uhr, trifft sich der Pfarrgemeinderat im Konferenzraum des Pfarrzentrums zur ersten Sitzung in diesem Jahr. Auf der Tagesordnung stehen eine Nachbetrachtung zur Advents- und Weihnachtszeit, die Vorbereitung der Sebastianifeier, die Abstimmung der Termine 2012 sowie ein Bericht aus der Kirchenverwaltung.

## Freikarten zu gewinnen

**Bad Kötzting.** Für die Live-Diashow von Hartmut Krinitz über Südtirol (Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr im Haus des Gastes Bad Kötzting) hat die *Kötztinger Zeitung* dreimal zwei Freikarten zu vergeben. In den Genuss kommen die ersten drei Leser, die am heutigen Mittwoch ab 8 Uhr in unserer Geschäftsstelle (Tel. 09941/9457-0) anrufen. Die glücklichen Gewinner können ihre Karten am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse abholen.



An einem Baum befestigte die SMV die Wünsche der einzelnen Klassen (links). – Mit ihren Stücken erheiterte die Theatergruppe den Schulleiter. Fotos: Amberger



60. Geburtstag und zehnjähriges Jubiläum als Chef des Benedikt-Stattler-Gymnasiums

# „Gnädiges Haberfeldtreiben“ für Günther Roith

## Überraschungsfest in der Aula: Große Schulfamilie feierte mit vielen Gästen

**Bad Kötzting.** (fa) Seine Stellvertreterin Birgit Maier sprach von einem „Überraschungsfest für unseren Schulleiter“, Landrat Franz Löffler nannte es ein „gnädiges Haberfeldtreiben“: Zum 60. Geburtstag, verbunden mit seinem zehnjährigen Jubiläum als Leiter des Benedikt-Stattler-Gymnasiums Bad Kötzting, ließen die ganze Schulfamilie und zahlreiche Gäste Oberstudiendirektor Günther Roith hochleben.

Fast drei Stunden währten die Feierlichkeiten in der Aula, wo sich neben der BSG-Schulfamilie auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Abordnungen der Schulen im Einzugsbereich und benachbarter Bildungseinrichtungen, Geistlichkeit, Bildungspartner, Freunde und natürlich der Doppeljubililar mit seiner Familie ein Stelldichein gaben. Zusammen mit dem Kollegium, der SMV und musisch begabten Schülern hatte die stellvertretende Schulleiterin ein buntes Programm aus Musik, Theater und Pantomime vorbereitet, das jeder Variété-Bühne zur Ehre gereicht hätte. Ein freudiges „Überraschungsfest“ eben, das nach dem „Haberfeldtreiben“, vom Kollegium zu mitternächtlicher Stunde vor dem Wohnhaus des Chefs in Chammünster inszeniert, die Feierlichkeiten zu dessen Doppeljubiläum abrundete.

### Profil der Schule geschärft

Den Reigen der Festansprachen eröffnete Landrat Franz Löffler. Er bescheinigte Günther Roith, in den zehn Jahren seines Wirkens in Bad Kötzting das Profil des BSG geschärft zu haben. Als Indiz für sein erfolgreiches Wirken nannte er das gute Abschneiden des Gymnasiums bei der Schülergewinnung nach der Verabschiedung des doppelten Abiturjahrgangs. Roith sei mit Leib und Seele Schulleiter und Pädagoge, sagte Löffler, wobei er drei Charaktereigenschaften des Jubilars besonders heraus hob: Er sei ein strenger Chef mit großem Herzen, unbürokratisch in vielen Dingen und dazu ein „Arbeitsstier, das Tag und Nacht erreichbar ist“.



Mit musikalischen Darbietungen lockerten unter anderem Orchester und Big Band der Schule die knapp dreistündige Feier in der Aula auf.

Nach Investitionen von acht Millionen Euro in die Sanierung und Erweiterung der Schule, die Roith angestoßen und bei laufendem Schulbetrieb engagiert begleitet habe, kündigte der Landrat als letzten Bauabschnitt Maßnahmen an der Turnhalle an. Ob daraus eine Sanierung oder eine Erneuerung wird, werde sich in den nächsten Tagen herausstellen, so Löffler.

### Glücksfall für das BSG

Mit seinen Visionen und seinem Engagement habe Günther Roith das BSG an der Spitze der bayeri-

schen Gymnasien positioniert: Das bescheinigte Bürgermeister Wolfgang Ludwig dem Doppeljubililar, den er wörtlich als „Glücksfall für diese Schule“ bezeichnete. Mit einem „Willkommen im Club der Sechziger!“ übermittelte der Bürgermeister dem „neuen Mitglied“ seine persönlichen Glückwünsche.

Von 1985 bis 2001 war Klaus Drauschke als Leiter des JvFG Cham der Chef von Günther Roith, den er 1992 in die Schulleitung berief. Als Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern nutzte er gestern die Einladung nach Bad Kötzting, um aus dem Nähkäst-

chen zu plaudern und – im positiven Sinn – eine kleine Rechnung zu begleichen. In humorvollen Anmerkungen erinnerte der heutige MB daran, wie Roith in Cham schon mal den Parkplatz des Schulleiters „ausprobiert“ habe, um damit zu bekunden, dass er zu Höherem berufen sei. Inzwischen habe Günther Roith die Rolle eines bayerischen Oberstudiendirektors („zwischen ihm und Gott ist nichts als der weiß-blaue Himmel“) gut angenommen. Schließlich machte Drauschke einen persönlichen Lapsus wett, der die Männerfreundschaft mit Roith auf eine harte Probe gestellt hatte.

### Laudatio in Bildern

„Ein Leben für die Schule“ war der mit Musik untermalte Bilderbogen überschrieben, der den Werdegang des Jubilars vom jungen Gymnasiallehrer zum erfolgreichen Chef zeigte. Eine Laudatio in Bildern, die das bunte Leben am Bad Kötztinger Gymnasium in den letzten zehn Jahren zusammenfasste – ganz im Sinn der Anmerkung Drauschkes, wonach das Profil einer Schule „gerade auch von dem bestimmt wird, was nicht im Lehrplan steht“.

Den Glückwünschereigen beschloss die Schulfamilie selbst, vertreten durch Schüler aller Klassen, Ulrich Hörner vom Personalrat, Armin Hamann vom Elternbeirat und Ruth Hager vom Verein der Freunde und Förderer.

### Noch viel zu tun

Im Schlusswort stellte der Jubililar sein Talent als Verserlschreiber unter Beweis und nutzte die Gelegenheit, allen zu danken, die ihn in seiner beruflichen Entwicklung gefördert haben und sich zusammen mit ihm um ein positives Umfeld an der Schule bemühen.

Günther Roith wäre nicht Günther Roith, würde er sich nach zehn Jahren Aufbauarbeit bequem zurücklehnen und sich an „seiner“ Schule auszuruhen. Ganz im Gegenteil: „Dass ideal sie wird, darf man nicht ruh'n, drum gibt's am BSG noch viel zu tun“, kündigte er an.



Zu den prominenten Gratulanten gehörten neben MdB Karl Holmeier und MdL Dr. Karl Vetter (beide nicht im Bild) MdB Marianne Schieder, Vizelandrat Egid Hofmann, MB Klaus Drauschke und Bürgermeister Wolfgang Ludwig; rechts neben Günther Roith und seiner Ehefrau Ingrid die Vertreter der Schulfamilie, Ulrich Hörner, Armin Hamann und Ruth Hager.



Landrat Franz Löffler verknüpfte seine Glückwünsche mit der Aussicht auf einen Abschluss der Schulsanierung.